
Eingereicht durch:	Eingang:	28.10.2004
Mückisch, Frank	Weitergabe:	28.10.2004
	Fälligkeit:	11.11.2004
	Beantwortet:	11.11.2004
Antwort von:	Erledigt:	15.11.2004
BzStR Stäglin		

Betr.: Mehr Geld für Steglitz-Zehlendorfer Straßen?

Ich frage das Bezirksamt:

1. Mit welchem Betrag veranschlagt das Bezirksamt den Investitionsrückstand beim bezirklichen Straßennetz?
2. Wie viele Klagen sind aufgrund des maroden Straßenzustandes im Bezirk inzwischen anhängig?
3. In welcher Höhe werden zusätzliche Zahlungen vom Senat für die Straßensanierung in Berlin bereitgestellt und über welchen Zeitraum erstrecken sich diese Zahlungen?
4. Welcher Betrag entfällt in diesem Zusammenhang auf Steglitz-Zehlendorf?
5. Nach welchen Kriterien werden die vom Senat angekündigten zusätzlichen Finanzmittel für die Straßensanierung vergeben?
6. Welche Straßen im Bezirk sollen mit den in Aussicht gestellten Mitteln saniert werden?

Frank Mückisch

Antwort des Bezirksamts

Die o. g. Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Mit welchem Betrag veranschlagt das Bezirksamt den Investitionsrückstand beim bezirklichen Straßennetz?

Da in den letzten 12 Jahren beständig zu wenig Geld für die Straßenunterhaltung und -erneuerung zur Verfügung stand, lässt sich diese Frage ohne umfangreiche Ermittlungen nicht genau beantworten. Berücksichtigt man jedoch, dass nahezu alle überörtlichen Straßenzüge im Bezirk stark schadhaft sind und aufgrund der Mittelknappheit nur sehr wenige der zahlreichen Wurzelschäden beseitigt werden konnten, gehe ich von einer Größenangabe von mindestens 16 Mio. € für den Gesamtbezirk aus.

2. Wie viele Klagen sind aufgrund des maroden Straßenzustandes im Bezirk inzwischen anhängig?

Pro Jahr gehen etwa 20-40 Regressansprüche beim Bezirksamt ein. Die Tendenz ist steigend.

3. In welcher Höhe werden zusätzliche Zahlungen vom Senat für die Straßensanierung in Berlin bereitgestellt und über welchen Zeitraum erstrecken sich diese Zahlungen?

4. Welcher Betrag entfällt in diesem Zusammenhang auf Steglitz-Zehlendorf?

5. Nach welchen Kriterien werden die vom Senat angekündigten zusätzlichen Finanzmittel für die Straßensanierung vergeben?

siehe unter 6.

6. Welche Straßen im Bezirk sollen mit den in Aussicht gestellten Mitteln saniert werden?

Bisher ist dem Bezirksamt die Absicht, ein Sonderprogramm Straßensanierung in 2005 beginnen zu lassen, nur aus den Medien bekannt.

Solange dem Bezirksamt weder der Betrag noch die Regularien dazu mitgeteilt wurden, lassen sich keine detaillierten Antworten geben. Aus Sicht des Bezirksamtes sollten aber vorrangig die überörtlichen Straßen, wie Kaiser-Wilhelm-Straße, Königsberger Straße, Ostpreußendamm, Goerzallee, Teltower Damm, Clayallee, Berliner Straße, Unter den Eichen und die Gehwegpflasteranhebungen an Bäumen instand gesetzt werden.

Da ein solches Programm nicht weiter bekannt gegeben wurde, gehe ich davon aus, dass Seitens der Presse auf die der BVV bereits bekannte zusätzliche Aufnahme von großen Straßenzügen in den jeweiligen Investitionsplanungen Bezug genommen wird. Im Bezirk Steglitz-Zehlendorf betrifft das die Maßnahme Kapitel 4212 Titel 72505 – Umbau des Straßenzuges Hildburghäuser Straße von Kruseweg bis Blankertzweg -.

Mit freundlichen Grüßen

Stäglin
Bezirksstadtrat